



Doka auf der bauma mit vielen Schalungs-Highlights – und ganz neu: jetzt auch mit Gerüsten!

Von 24. bis 30. Oktober 2022 öffnet die weltweit größte Baufachmesse, die bauma, wieder ihre Pforten. Neben zahlreichen Neu- und Weiterentwicklungen im Schalungsbereich präsentiert Doka sich heuer mit ihrem neuen Geschäftsfeld „Gerüste“. Außerdem auf dem knapp 4.500 m² großen Doka Messestand: Zahlreiche Highlights aus den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

„Für Kunden echten Mehrwert schaffen“ – das Wertversprechen steht in Fachkreisen wie kein zweites für Doka als starker und zuverlässiger Partner der Bauindustrie. „Der Dialog mit Kunden, Partnern und Interessenten ist für uns ganz entscheidend – auf der bauma wird der Pulsschlag der Branche dann so richtig spürbar. Darauf freue ich mich persönlich ganz besonders,“ sagt Robert Hauser, CEO von Doka. „Gleichzeitig werden wir uns auf der bauma 2022 erstmalig als Teil der Umdasch Group und damit als starker Partner für den gesamten Bau-Lifecycle präsentieren. Damit schaffen wir eine einzigartige Plattform inklusive wertvoller Synergieeffekte für die Fachbesucher.“ Unter dem Motto „DOKA CONNECTS“ bietet die Firmengruppe Messebesucher*innen die Möglichkeit, sich über Produkte, Neuheiten und Trends zu informieren. Auf die Besucher*innen warten dabei auf den unterschiedlichsten Ständen eine Vielzahl an Aktionen sowie insgesamt 110 Live-Shows, die das Motto „DOKA CONNECTS“ erlebbar machen. Insgesamt werden auf einer Fläche von knapp 4.500 m² im Freigelände Nord/West (FN.421-FN.423) 45 Exponate ausgestellt. Zudem haben Besucher*innen die Gelegenheit, sich am Human Resources Stand über Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten in der Unternehmensgruppe zu informieren.

Neben Schalung nun auch mit Gerüsten

Auf der bauma präsentiert Doka unter der Marke AT-PAC erstmals das DIBt-zertifizierte Gerüst Ringlock. Bereits seit 2020 besteht die strategische Partnerschaft mit AT-PAC, einem Marktführer im Bereich des industriellen Gerüstbaus. Daraus ist mittlerweile eine starke globale Einheit entstanden, die aktuell ausgebaut wird. Mit diesem Schritt festigt Doka nicht nur das neue Standbein, sondern treibt vor allem die Vision voran, Kunden weltweit gesamtheitliche Lösungen anzubieten. Auf der Messe werden daher gezielt Applikationen für die Bauwirtschaft und für Industriekunden, wie die Öl- oder Gasindustrie, gezeigt. In Kombination mit dem Schalungsportfolio, der Gerüst-Management Software Hi-Vis® sowie weiteren Dienstleistungen ist Doka mehr denn je One-Stop-Shop und sorgt damit für reibungslose Abläufe im Bauprojekt. Das Highlight: ein fast 30 Meter hoher Gerüstturm begrüßt die bauma-Besucher*innen schon von Weitem.

Neue Produkte aus der Doka Welt

Im Baustellenalltag sind Sicherheit, Flexibilität, Ergonomie und Wirtschaftlichkeit entscheidende Erfolgsfaktoren. Doka-Schalungs- und Gerüstsysteme sind genau darauf optimiert. Am Doka-Messestand können Besucher*innen auf einer großzügigen Fläche diese hautnah erleben.

- Auf der bauma 2022 präsentiert Doka der Öffentlichkeit erstmals eine neue Systemfamilie im Deckenschalungsbereich. Das Besondere: Das System passt für jegliche Deckengeometrie und schafft damit problemlos den Spagat zwischen kleinem Wohnbau und Großbaustelle. Augenmerk bei der Entwicklung lag vor allem darauf, Ergonomie und Sicherheit auf Baustellen zu erhöhen. Gleichzeitig sorgt die Systemfamilie für erhebliche Produktivitätssteigerungen, indem Baustellenprozesse durch Automatisierung optimiert werden können. Damit läutet Doka eine neue Ära in der Deckenschalung ein. Besucher*innen dürfen gespannt sein und erstmals die komplette Systemfamilie hautnah erleben. Mehrere Live-Sessions runden das Messeerlebnis ab.
- Auf der Messe wird auch das Upgrade der Rahmenschalung Framax Xlife plus vorgestellt. Das bewährte System unterstützt Baufirmen bereits seit vielen Jahren dabei, Bauprojekte erfolgreich abzuwickeln – jetzt warten gleich mehrere neue Features auf die Kunden. Mit der neuen Systemhöhe von drei Metern eignet sich das System nun auch perfekt für den Wohnbau. Mit dem



neuen Facelift sowie dem neuen Zubehör hat es Doka geschafft, den Standard im Premiumsektor abermals zu heben.

- Auch das Multitalent DokaXlight zeigt sich mit mehreren Innovationen: Mittels neu entwickelter Komponenten kann das bewährte Wandschalungssystem künftig auch als Deckenschalung verwendet werden.
- Im Bereich Infrastruktur steht die Präsentation des innovativen Systems Doka UniKit im Mittelpunkt: Unter dem UniKit-Dach sind mit dem Joch- und Längsträger und dem Lastturm 480 gleich mehrere Komponenten am Start in München. Sie lassen sich perfekt miteinander sowie mit allen anderen Doka-Traggerüst-Systemen kombinieren. Ob für Brücken-, Tunnel-, Kraftwerks- oder Hochhausbauten – auf Basis von modularen Standardteilen können so für jeden Anwendungsfall wirtschaftliche Traggerüst-Komplettlösungen entwickelt werden. Zusammen mit Doka-Schalung werden so Infrastruktur- und Highriseprojekte schnittstellenfrei, effizient und sicher verwirklicht – alles aus einer Hand.

Baustellenablauf mit neuesten digitalen Lösungen optimieren

Für Doka ist der Austausch mit Kunden, Partnern und Branchenenthusiasten ausschlaggebend, um die Zukunft gemeinsam zu meistern. Eines der zukunftsorientierten Themenfelder ist die Digitalisierung, die sich über alle Produktbereiche hinweg, offenbart. Im Bereich Digital Services können Besucher*innen auf insgesamt 70 m² die neuesten digitalen Lösungen und Dienstleistungen von Doka ausprobieren, darunter etwa den Easy Formwork Planner, eine mobile Applikation, mit der das Planen von Schalungen nahezu intuitiv klappt. Das digitale Serviceangebot von Doka wird in drei Bereichen – Smarte Baustelle, Smarte Assistenten und Smarte Planung – präsentiert. Doka setzt damit einen Schwerpunkt auf digitale Lösungen, die auf eine Optimierung des Baustellenablaufs abzielen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Produktivitätssteigerung auf der Baustelle leisten. Dabei stehen zentrale Aspekte wie die Vereinfachung von Arbeitsabläufen, mehr Transparenz und eine bessere Ausführungsqualität im Vordergrund.

Doka bringt Out-of-Home auf die Baustelle

Mit SiteLight haben die Ingenieure von Doka und die LED-Experten der Schwesterfirma umdasch The Store Makers ein neues Medium samt Vermarktungspartnerschaften entwickelt, das die altbewährten Werbebanner auf Baustellen revolutioniert. Das außergewöhnliche Alleinstellungsmerkmal ist der kontinuierliche Perspektivenwechsel, der durch das Hochwachsen am Gebäude ermöglicht wird. SiteLight öffnet mit seinen Produkten die Türen zu neuen Märkten für Vermarkter im Digital-Out-of-Home-Bereich, die bisher nicht zugänglich waren und ermöglicht damit neue temporäre, digitale Werbeflächen in gewöhnlich besonders stark umkämpften Märkten. Besucher*innen der bauma erleben SiteLight erstmals live: So wird um den 30 Meter hohen Doka-Gerüstturm herum eine 120 m² große Werbefläche aus 84 LED-Panels weit über die Grenzen des Messegeländes zu sehen sein.

Doka ermittelt CO₂-Fußabdruck aller Produkte

Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Dabei werden Environmental, Social and Governance (ESG)-Kriterien zu wesentlichen Treibern bei Investitionen von Kunden. Doka als Teil der Umdasch Group hat sich ambitionierte und klare Ziele in puncto Nachhaltigkeit gesetzt und baut die Transparenz Schritt für Schritt aus. Auf der bauma 2022 macht Doka dies auch erstmals sichtbar, indem der CO₂-Fußabdruck eines Großteils der ausgestellten Exponate und Produkte ausgewiesen ist. Darüber hinaus haben Messebesucher*innen die Möglichkeit, sich am eigenen Sustainability-Stand über die Initiativen der Umdasch Group näher zu erkundigen.

In einem großangelegten Projekt hat Doka den Product Carbon Footprint (PCF) vom gesamten Produktportfolio, also von fast 6.000 Produkten, errechnet: „Transparenz schaffen ist ein Grundpfeiler für die Steuerung in Richtung Netto-Null-Treibhausgasemissionen“, erklärt Robert Hauser, CEO von Doka. „Indem wir unseren Kunden CO₂-Emissionsdaten auf Ebene der einzelnen Produkte zugänglich machen, bieten wir eine eben solche Transparenz, die zudem in der Baubranche einzigartig ist.“ Mit diesem Ansatz unterstützt Doka die Kunden dabei, den eigenen Corporate Carbon Footprint zu senken. „Nun wissen wir, wo die großen CO₂-Hebel entlang des gesamten Lebenszyklus eines Produktes liegen: von der



Rohstoffbeschaffung über die Herstellung und den Transport zur Baustelle, die Use-Phase und Verwertungs- und Recyclingphase am End-of-Life eines Produktes. Auch wenn unsere Schalungen nicht im Gebäude bleiben, so haben sie doch einen CO₂-Anteil auf der Baustelle, den die Kunden wissen möchten. Diesen kennen wir nun und reduzieren ihn kontinuierlich durch Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette," erklärt Hauser.

Doka auf der bauma 2022, 24. bis 30. Oktober 2022

Stand FN.421-FN.423, Freigelände Nord / West, Messe München

Weitere Informationen: www.doka.com/bauma

Fotos:

Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um Angabe des Fotocredits.



Robert Hauser, CEO Doka

Foto:

Portrait_Robert_Hauser_EVP_1.jpg

Copyright: Doka



Auf der bauma präsentiert Doka unter der Marke AT-PAC erstmals das DIBt-zertifizierte Gerüst Ringlock.

Foto: Cover_Walsgrave 1.jpg

Copyright: Doka



Mit der neuen Elementhöhe von 3 m der Framax Xlife plus lassen sich Wände im Wohnungsbau noch wirtschaftlicher schalen.

Foto: Framax Xlife plus_3m©Doka.jpg
Copyright: Doka



Für den Bau der Dumanja Jaruga Brücke in Kroatien lieferte Doka ein schnittstellenfreies Gesamtpaket – aus einer Hand, darunter auch Traggerüst-Lösungen aus dem UniKit-Baukasten.

Foto: unikit-02.jpg
Copyright: Doka



Mit SiteLight wurde ein neues Medium entwickelt, das die altbewährten Werbebanner auf Baustellen revolutioniert und jedes Bauprojekt zum Leuchtturm macht.

Foto: Aurora Melbourne Central - Picture Calendar 2019 Title.jpg
Copyright: Umdasch Group



Über Doka:

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für innovative Schalungen, Lösungen und Dienstleistungen in allen Bereichen des Baus. Zudem ist das Unternehmen globaler Anbieter von durchdachten Gerüstlösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 60 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz für die Beratung, Betreuung und den technischen Support vor Ort sowie die rasche Bereitstellung von Material – unabhängig von Größe und Komplexität der Bauvorhaben. Doka beschäftigt weltweit 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein Unternehmen der Umdasch Group, die seit mehr als 150 Jahren für Verlässlichkeit, Erfahrung und echte Handschlagqualität steht.

Die Umdasch Group AG im Überblick:

Die international erfolgreiche Umdasch Group AG ist mit ihren Unternehmenstöchtern Doka und umdasch The Store Makers in rund 70 Ländern an mehr als 170 Standorten tätig. Seit 2017 beteiligt sich der Konzern mit der dritten Unternehmenstochter Umdasch Group Ventures an zukunftssträchtigen, vorrangig disruptiven Innovationen am Bau und im Handel. Das im Familienbesitz befindliche Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 8.800 Mitarbeiter*innen und zählt mit € 1,411 Mrd. Umsatz 2020 zu den Top-Playern der Industriebranche. Der Fokus liegt neben einer starken Internationalisierung auf ständiger Innovation.

Doka Österreich GmbH

Nina Pfeiffer

M +43 664 8373851

nina.pfeiffer@doka.com

www.doka.at